

## Kinder- und Jugendliche – Umgang mit Geld

Zu diesem Themenabend lud der Elternrat «Schule mit Eltern» am Dienstag, 02. Mai 2017, nach Wyssachen alle interessierten Eltern ein.



Pro Juventute-Referentin Ingrid Broger zeigte Möglichkeiten auf, ab welchem Alter begonnen werden kann, Sackgeld zu geben, wie hoch es in etwa ausfallen sollte und wie Hilfestellungen gegeben werden können. Wichtig sei vor allen Dingen, keinen «Nachschuss» zu geben, sich das Geld einteilen zu lernen, kleine Fehlkäufe in Kauf zu nehmen, vielleicht auch mal kein Geld mehr zu haben oder auf etwas hinzusparen sind gute Schutzfaktoren, um nicht später in eine Jugendverschuldung zu kommen.

Auch die Informationen rund um das Thema Jugendlohn waren sehr interessant und fand bei den Zuhörern grossen Anklang. Dem Jugendlichen dabei mehr Selbständigkeit und Entscheidungen zuzutrauen bewirkt bei ihm mehr Sicherheit in Geldangelegenheiten und nun müssen Konsumwünsche gegen notwendige Anschaffungen abgewogen werden. Auch hierbei sind Begleitung und Beratung nach dem gemeinsamen Festlegen von Regeln eine wichtige Rolle der Eltern. Ingrid Broger stellte auch ganz klar, jede Familie macht es bitte nach seinen Wichtigkeiten. «Wir sind wir- und nicht Familie...». Und Geduld und miteinander reden sind, wie bei so vielem, auch hier von sehr grosser Bedeutung. Vielen Dank für diesen informativen und angenehmen Abend.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden sie unter: [www.Jugendlohn.ch](http://www.Jugendlohn.ch), [www.Projuventute.ch](http://www.Projuventute.ch)